

**23. OKTOBER
2019
NÜRNBERG.**

DR. S. REBELE

**MODERNE IMPLANTAT-PROTHETISCHE BEHANDLUNGSKONZEPTE
IN DER FUNKTIONELLEN ZONE**

PUNKTE

2

PRÄSENTATIONEN



PRÄSENTATIONEN
UND DISKUSSIONEN



Dr. Stephan Rebele absolvierte sein Studium der Zahnmedizin an der Ludwigs-Maximilians-Universität in München. Staatsexamen und Approbation erfolgten im Jahr 2008. Daran schloss sich eine vierjährige postgraduale Weiterbildung in Parodontologie bei Prof. Dr. Hürzeler und Dr. Zuhr an. Seit 2012 ist er in der väterlichen Zahnarztpraxis in Dinkelsbühl tätig, seit der Übernahme der Praxis in 2017 dort selbstständig niedergelassen.

Dazwischen war er in den Jahren 2014 und 2015 für einen einjährigen Studien- und Lehraufenthalt im Department of Periodontics der University of Pennsylvania in Philadelphia / USA zu Gast. 2015 erfolgte die Promotion zum Dr. med. dent. an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau.

Dr. Rebele ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und Referent in den Bereichen Parodontologie, Implantologie sowie plastisch-ästhetische Parodontal- und Implantatchirurgie. 2012 wurde er in das neu gegründete Junior Committee der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) berufen, dessen Mitglied er bis 2018 war.



PROGRAMM

WAS ERWARTET SIE?

MODERNE IMPLANTAT-PROTHETISCHE BEHANDLUNGSKONZEPTE IN DER FUNKTIONELLEN ZONE

Peri-implantäre Erkrankungen stellen eine der größten zukünftigen Herausforderungen in der zahnärztlichen Therapie dar. Weil jedoch anerkannte, vorhersagbar erfolgreiche Behandlungsprotokolle zur Therapie der etablierten Peri-Implantitis bis heute noch immer fehlen, rücken - mehr denn je - Aspekte der Prävention und Nachsorge in den Mittelpunkt aller Bemühungen. Vor diesem Hintergrund entwickelt sich die chirurgisch-restaurative Behandlungsplanung zu einem Schlüsselfaktor für den Langzeiterfolg in der Implantattherapie.

Dieser praxisorientierte Vortrag möchte zeigen, wie unser heutiges Verständnis von der Ätiopathogenese peri-implantärer Erkrankungen die Behandlungsplanung in der funktionellen Zone beeinflusst. Es wird dargestellt, wie (digitales) backward-planning dazu beiträgt, eine unter präventiven bzw. hygienischen Gesichtspunkten ideale Zahnersatzgestaltung zu verwirklichen, ohne dabei funktionelle oder ästhetische Kompromisse eingehen zu müssen. Es wird die Frage nach zementierten versus verschraubten Lösungen aufgegriffen und auch das Konzept des platform-switching kritisch diskutiert.

Zudem wird die Strukturbiologie der peri-implantären Mukosa beleuchtet und es werden, darauf basierend, aktuelle Techniken zum peri-implantären Weichgewebsmanagement vorgestellt.

Das Ziel ist die Etablierung eines Praxiskonzepts, das über den Weg der Prävention und Nachsorge versucht, die peri-implantären Gewebe vorhersagbar langfristig gesund zu erhalten.

AGENDA (ZEITPLAN)

18.30 – 21.00 UHR

18.30 - 18.45	Begrüßung
18.45 - 20.00	Vortrag Dr. S. Rebele
20.00 - 21.00	Fingerfood-Buffer und Diskussion

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK zur zahnärztlichen Fortbildung. Die Punktebewertung erfolgt nach BZÄK und DGZMK. Anlässlich der Veranstaltung werden 2 Fortbildungspunkte vergeben.

LOCATION

DESIGN OFFICES NÜRNBERG



ANMELDUNG

MITTWOCH, 23. OKTOBER 2019

ICH MELDE MICH VERBINDLICH FÜR DIESE FORTBILDUNG AN.

Die Kursgebühr beträgt pro Person 29.90 € (inkl. gesetzl. USt.).

NAMEN DER TEILNEHMER:

1. _____
2. _____
3. _____

ADRESSE:

E-MAIL:

(zur Teilnahmebestätigung)

Praxisstempel/Unterschrift

FORTBILDUNG

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Um Anmeldung bis zum 25. September 2019 wird gebeten.
- E-Mail: verena.knauer@thommenmedical.com
- Fax: +49 7621 422 58 41

VERANSTALTUNGSORT

- Design Offices
Königstorgaben 11
90402 Nürnberg

BEI FRAGEN ZUR ORGANISATION ODER ANMELDUNG

- Thommen Medical Deutschland GmbH,
Frau Verena Knauer, Am Rathaus 2,
79576 Weil am Rhein, Tel. +49 7621 422 58 34



SCHWEIZER MANUFAKTUR FÜR IMPLANTOLOGIE
www.thommenmedical.com